Mir fehlen die Worte.

Johann König soeben in einer WM-Comedy-Show („Nachgetreten“) im ZDF: „Die (deutschen Spieler) sollen doch ihre freien Tage im Osten der Republik verbringen, da lernen sie laufen“, und: „Odonkor nach dem Moorbad ungewaschen durch Hoyerswerda rennen lassen, da wird er schneller“ – kein Applaus für den Gag, stattdessen Schweigen im Studiopublikum, wo mehrere Ausländer sitzen. Die Moderatorin windet sich mit einem Kommentar zur „klasse Stimmung“ aus der Peinlichkeit heraus. König, mach deine Bühnenprogramme meinetwegen hinter verschlossenen Türen, aber solche Unverschämtheiten über den Äther live zu verbreiten, sollte dir zumindest eine fette Rüge einhandeln. Irgendwo, am Rande von Gürtellinie und mit Blick auf Sensibilität und Würde, hat Satire und Comedy auch mal ein Ende.